

Massensatz mit verankerten Objekten und der Bibliothek

Vorteile verankerter Objekte

Verhältnis des verankerten Objekts zum Absatz

Verankerte Objekte erzeugen

Schnelle Lösung ►

Ausführliche Lösung ►

Objekt erzeugen

Objekt in Fließtext einfügen

Abb. 1 Über das Kontextmenü können Sie das Erscheinungsbild des verankerten Objekts ändern.

Was sind die Vorteile verankerter Objekte?

Anders als das typische Magazinlayout lassen sich sehr viele Fachbücher fast automatisch setzen. Das manuelle Platzieren von Text- und Bildrahmen und die damit verbundene Mühe bei Umbruchänderungen gehören damit häufig der Vergangenheit an. Der Schlüssel zum Erfolg sind verankerte Objekte, die fest mit der Stelle verbunden sind, an der sich der zugehörige »Anker« befindet. Mit Verankerungen fügen Sie beispielsweise Grafiken direkt in den Text ein.

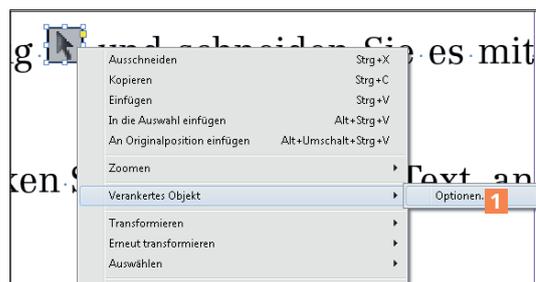
Das Besondere daran: Die verankerten Objekte werden (je nach Einstellung) mit »ihrer« Textstelle nach unten bzw. auf die nächste Seite bzw. in den nächsten Rahmen verschoben, wenn Sie vor dieser Textstelle etwas einfügen. Wenn Sie den Textrahmen, in dem sie verankert sind, drehen oder neigen, wird diese Transformation standardmäßig auch dem verankerten Objekt zugewiesen.

Wie verankere ich Abbildungen im Textfluss?



Um in InDesign verankerte Objekte zu erstellen, gehen Sie grundsätzlich folgendermaßen vor:

- 1 Erzeugen Sie das Objekt, das Sie verankern möchten.
- 2 Markieren Sie es mit dem Auswahl-Werkzeug  und schneiden Sie es mit der Tastenkombination STRG/BEFEHL + X aus.
- 3 Aktivieren Sie das Text-Werkzeug  und klicken Sie an die Stelle im Text, an der Sie das Objekt verankern möchten.
- 4 Fügen Sie das Objekt mit der Tastenkombination STRG/BEFEHL + V aus der Zwischenablage ein. Es steht nun mit dem Text in der Zeile.



- 5 Aktivieren Sie das Auswahl-Werkzeug  und klicken Sie das Objekt mit der rechten Maustaste/mit gedrückter STRG/BEFEHL-TASTE an. Aus dem Kontextmenü wählen Sie den Befehl VERANKERTES OBJEKT → OPTIONEN .